

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Bekanntgabe	Vorlage-Nr:	003/0023/2019
	Erstelldatum:	26.06.2019
	Aktenzeichen:	Ref. 3 Dr. M/De
Vollzug der Abfallgesetze; Resümee der Rama Dama Aktion 2019 im Stadtgebiet Amberg		
Referat für Recht, Umwelt und Personal Verfasser: Seuß, Kerstin		
Beratungsfolge	18.07.2019	Umweltausschuss

Sachstandsbericht:

Die Abfallberatung der Stadt Amberg hat wieder eine Rama Dama organisiert und 1.200 Teilnehmer folgten am 03. und 04. April 2019 der Aufforderung, die Heimatstadt von Müll und Unrat zu befreien.

Seit dem Jahr 2004 sagen jedes Jahr viele engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Schulen, Kindergärten und Vereinen in der Stadt Amberg dem Müll den Kampf an und gehen mit gutem Beispiel voran. Insgesamt acht Schulen und neun Kindergärten waren dieses Jahr an den Sammeltagen unterwegs und haben in den eingeteilten Säuberungsgebieten aufgeräumt.

Mit Handschuhen und Müllbeuteln ausgestattet, waren beispielsweise der Kindergarten St. Josef mit 26 Teilnehmern im Industriegebiet Nord, die Grund- und Mittelschule Ammersricht mit 160 Teilnehmern im Stadtteil Oberammersricht und entlang des Vilsufers sowie die Kindertagesstätte „Gailoher Kieselsteinchen“ mit 56 Helfern im Umkreis ihrer Einrichtung unterwegs.

Dass die Kinder und Erwachsenen großen Spaß bei der Rama Dama-Aktion hatten und stolz den gesammelten Abfall präsentieren wollen, zeigen uns die vielen überlassenen Bilder der teilnehmenden Einrichtungen.



Bild: Gregor-Mendel-Gymnasium



Bild: Kindergarten Hl. Familie „Die Schatzinsel“

Von der Firma Schmid & Zweck GmbH wurden insgesamt 560 Kilogramm gesammelter Abfall verwogen und entsorgt, rund 100 Kilogramm mehr als im Vorjahr.

Als Dankeschön für die Mithilfe beim Rama Dama 2019 spendierte die Abfallberatung für alle fleißigen Helfer eine Brotzeit im Wert von 3,00 € je Teilnehmer. Den Einkauf und die Organisation hierfür übernahmen die Schulen und Kindergärten jeweils selbst. Überrascht wurden die eifrigen Müllsammler mit einem kleinen Dankeschön in Form von Straßenmalkreide für die Kleinen und bunten Textmarkern für die großen Helfer.

Als Resümee kann gezogen werden, dass an neuralgischen Punkten wie Kräuterwiese, Mariahilfberg und in Teilen vom Stadtgraben immer wieder viel Müll gefunden wird, wobei es sich dabei vor allem um Verpackungen, Flaschen, Plastiktüten und –becher handelt. Die Rückmeldungen der teilnehmenden Gruppen über den Verlauf der Aktion waren durchaus positiv und weitere Unterstützung für Rama Dama 2020 wurde schon jetzt zugesagt – der Umwelt zuliebe!

Dr. Bernhard Mitko
Berufsmäßiger Stadtrat
Referatsleiter